

Über-Leben in Krisenzeiten. Strategien für mehr Resilienz in Ernährung und Landwirtschaft

Ein praxis-orientiertes Seminar von Freitag, 17. März bis Sonntag, 19. März 2023 im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen

Die Klimakrise und die damit verbundenen Auswirkungen für Mensch und Gesellschaft sind mittlerweile ein fester Bestandteil gesellschaftlicher und politischer Debatten. Die Frage, wie wir die Erderwärmung verlangsamen und für mehr Gerechtigkeit auf der Welt sorgen können, beschäftigt Politik, Kirchen, Kommunen und viele andere gesellschaftliche Akteur*innen.

Als sei die Klimakrise und ihre spürbaren Auswirkungen - wie Extremwetterereignisse und Hitzerekorde - nicht schon Herausforderung genug, kommen spätestens seit Anfang 2020 vielfältige globale Krisen hinzu: die Corona-Pandemie, der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, Fluchtbewegungen, Inflation. Letztere betrifft insbesondere Energie und Lebensmittel und führt zu starken Preissteigerungen.

Politisch werden stets Antworten auf diese Krisen gesucht. Bisher zeichnen sich jedoch kaum wirklich nachhaltige und langfristig tragfähige Lösungsansätze ab. Doch bereits jetzt stellen die Auswirkungen der zahlreichen Krisen die individuelle Lebensführung und Zukunftsplanung vieler Menschen in Frage. Immer mehr Menschen geraten in existenzielle Krisen. So war bereits im Mai 2022 rund ein Viertel der Menschen in Deutschland von der sogenannten „Energiearmut“ betroffen, die Zahl von Nutzer*innen Spenden-basierter Angebote zur Versorgung mit Lebensmitteln und Kleidung steigt rasant.

Das Seminar stellt daher den Aspekt der Resilienz in den Mittelpunkt: Zum einen suchen wir Antworten auf die Frage, was wir Menschen auf individueller Ebene brauchen, um vor dem Hintergrund der oben skizzierten Herausforderungen widerstandsfähig zu bleiben und möglicherweise sogar gestärkt daraus hervorzugehen. Zum anderen zeigen wir Beispiele für eine Stärkung landwirtschaftlicher Systeme auf und diskutieren, wie diese zur Bewältigung der Klimakrise beitragen können. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf ein spannendes Wochenende in und um Ludwigshafen!

Seminarleitung und Moderation

Dr. Maren Heincke | Referentin für den ländlichen Raum im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau

Alexander Mack | Bildungsreferent für sozial-ökologische Transformation und Bewahrung der Schöpfung im Heinrich Pesch Haus

Titus Möllenbeck | Studienleiter und Bildungsreferent in der Akademie Erbacher Hof des Bistums Mainz

Dr. Marion Schirling | Resilienz-Trainerin und Supervisorin (Akademie für Bildung und Personalentwicklung, Universitätsklinikum Tübingen)

Einblicke ins Programm

Freitag, 17. März: Status Quo und Bestandsaufnahme

- 14:00 – 16:00 *Optional für Interessierte*
Vorgeschaltete Exkursion: Agrarforschung der BASF in Limburgerhof
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie an diesem Programmpunkt teilnehmen wollen!
-
- ab 16 Uhr *Anreise und Begrüßungskaffee*
- 16:30 **Auftakt ins Seminar | Begrüßung & Kennenlernen**
- 17:30 **Neuigkeiten aus der Resilienzforschung**
Dr. Marion Schirling | Resilienz-Trainerin und Supervisorin
- 18:30 – 19:30 Uhr *Abendessen*
- 19:30 **Multiple globale Krisen – Auswirkungen auf Landwirtschaft, Ernährung und Energieversorgung**
Dr. Maren Heincke | Dipl.-Agraringenieurin, Referentin für den ländlichen Raum im *Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN*
- 21:00 **Übungen zu Resilienz 1**
Dr. Marion Schirling | Resilienz-Trainerin und Supervisorin
- Ab 21:30 Uhr *Gemütliches Zusammensein*
-

Samstag, 18. März: Vertiefung und Bewertung – Schwerpunkt Landwirtschaft

- 07:45 – 9:00 Uhr *Impuls und Frühstück*
- 9:15 **Landwirtschaft der Zukunft – Zukunft der Landwirtschaft**
Vortrag und Diskussion zu Herausforderungen und Bausteinen einer klimaresilienten Landwirtschaft | Prof. Dr. Andrea Knierim | *Universität Hohenheim*
- 11:45 **Übungen zu Resilienz 2**
Dr. Marion Schirling | Resilienz-Trainerin und Supervisorin
- 12:30 – 14:30 Uhr *Mittagessen und freie Zeit*
- 14:30 **Praxisorientierte Vertiefung der Themen mit Workshops und Exkursionen**
Workshop 1: **Solidarische Landwirtschaft** | Exkursion zur *SoLaWi Vorderpfalz, Schifferstadt*
- Workshop 2: **Agrarumweltmaßnahmen in der Praxis** | Exkursion zum landwirtschaftlichen Kartoffel- und Gemüsebaubetrieb von Johannes Zehfuss MdL, Dipl.-Ingenieur Gartenbau, Mitglied des *Landtags Rheinland-Pfalz, Böhl-Iggelheim*
- 18:00 **Rückblick auf den Tag im Plenum**
- 18:30 – 19:30 Uhr *Abendessen*
-

Sonntag, 19. März: Welche Handlungsoptionen gibt es?

07:45 – 9:00 Uhr *Impuls und Frühstück*

9:15 **Vom Problem zur Lösung:
Welche Antworten haben wir auf die multiplen Krisen unserer Zeit?**
Interaktive Diskussionsrunde mit

Ralph Gockel, Leiter der *Abteilung 1 „Bildung und Raumordnung“* in der
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Vertreter*in aus Diakonie, Caritas oder der Gemeinwesenarbeit (angefragt)

11:00 **Kraftquellen: Übungen zur Resilienz 3**
Dr. Marion Schirling | Resilienz-Trainerin und Supervisorin

Abschließender Workshop zur Stärkung einer resilienten Lebensweise

12:30 – 13:30 Uhr *Mittagessen*

13:30 – 14:30 Uhr **Auswertung und Abschluss**

Tagungsort

Heinrich Pesch Haus • Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Straße 229 • 67059 Ludwigshafen

Veranstalter

Akademie Erbacher Hof des Bistums Mainz • Titus Möllenbeck

Heinrich Pesch Haus • Katholische Akademie Rhein-Neckar • Alexander Mack

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Ev. Kirche in Hessen und Nassau • Dr. Maren Heincke

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 3. März unter
<https://heinrich-pesch-haus.de/veranstaltungen/ueber-leben-in-krisenzeiten/>



Kosten

Regulärer Beitrag: 130,- € für Unterbringung im EZ, Verpflegung und Programm mit Materialien

Ermäßigter Beitrag: 65,- € für Unterbringung im EZ, Verpflegung und Programm mit Materialien

Bei Unterbringung im DZ ist eine Ermäßigung möglich; bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an. Uns ist die Möglichkeit zur Teilnahme von Menschen aus allen Bereichen unserer Gesellschaft wichtig. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie die Teilnahmegebühr nicht bezahlen können.

Für die Veranstaltung ist eine Förderung aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung beantragt.

Datenschutz

Wir verarbeiten Ihre in der Anmeldung mitgeteilten personenbezogenen Daten nur für die Durchführung der Veranstaltung. Aufgrund der öffentlichen Förderung der Veranstaltung ist es erforderlich, zu dokumentieren, wer am Seminar teilgenommen hat. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden.

Weitere Informationen

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung über die zum Zeitpunkt der Tagung gültigen Corona-Richtlinien des Heinrich Pesch Hauses bzw. der Stadt Ludwigshafen. Bei weiteren Fragen stehen die Veranstalter*innen gerne zur Verfügung.